



# Symposium Was zählt in der Wissenschaft? Fakten! Nur Fakten? Genderdimensionen in Forschung und Karriere

Freitag, 9. November 2018

Universität Stuttgart, Keplerstraße 7, Senatssaal

## Über das Symposium

Ob bei Einstellungen oder in Berufungsverfahren, bei der Bewertung von Anträgen, dem Erhalt von Zulagen, der Beurteilung von Vorträgen: Anerkennung und 'Komplimente' für Frauen sind nicht selten. Wird damit tatsächlich die wissenschaftliche Exzellenz beurteilt oder wird der Blick bei der Beurteilung von Frauen auch auf anderes gerichtet? Bewerten wir Frauen anders? Beurteilen wir Männer anders? Wir tun beides. Alle! Um den tatsächlichen Kern der Botschaften bzw. Aussagen erkennen zu können, ist es wichtig, sich diese Wahrnehmungsverzerrungen bewusst zu machen und damit Schaden von der Wissenschaft abzuwenden.

Im diesjährigen Symposium des VBWW in Kooperation mit der LaKoG wollen wir einen Impuls setzen und 'den Stein ins Rollen bringen'. Nationale und internationale Aktivitäten sowie Aktivitäten auf der Hochschulebene werden im Zusammenhang mit dem „unconscious gender bias“ beleuchtet. Referent\_innen aus dem In- und Ausland geben Einblicke in Best-Practice-Beispiele und stehen für Rückfragen bereit. Eine Podiumsdiskussion führt Expert\_innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen und ermöglicht neue Eindrücke.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Dr. Dagmar Höppel*

Dr. Dagmar Höppel  
Vorsitzende

## Programm

### 10.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Nicole Radde, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Stuttgart  
Dr. Dagmar Höppel, VBWW Vorsitzende  
Dr. Birgid Langer, Sprecherin der LaKoG

### 10.30 Uhr Genderdimensionen in Forschung und Karriere

#### Einführung

Dr. Dagmar Höppel, VBWW Vorsitzende und  
Dr. Birgid Langer, Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den Wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs

### Impulsreferate

#### INPUT: Gender Bias in der Forschung und in Karrieren

##### Block 1: Internationale Aktivitäten und Perspektiven

**11.00 Uhr** Prof. Dr. Jadranka Gvozdanović, Universität Heidelberg  
Der Einfluss des Implizit Gender Bias in der Wissenschaft

**11.45 Uhr** Dr. Christiane Löwe,  
Gleichstellungsbeauftragte der Universität Zürich  
Gender Bias: Herausforderungen und Chancen am Beispiel der Universität Zürich

12.30 Uhr Mittagspause | Test-Infostände

##### Block 2: Hochschulaktivitäten

#### Runder Tisch

**13.30 Uhr Gute Praxisbeispiele aus Baden-Württemberg**  
**Gender Bias: Herausforderungen und Chancen am Beispiel der Universitäten und Hochschulen.**

Michaela David; Referentin für Gender Mainstreaming; Universität Konstanz;  
Prof. Dr. Nicola Marsden, Projekt „GEWINN – Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk.“, Hochschule Heilbronn  
Prof. Dr. Nicole Radde, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Stuttgart;  
Dr. Agnes Speck, Geschäftsführerin des Gleichstellungsbüros der Universität Heidelberg

## Podiumsdiskussion

### 14.30 Uhr **Dem Gender Bias auf der Spur**

Prof. Dr. Jadranka Gvozdanović,  
Seniorprofessorin der Universität Heidelberg  
und Vorsitzende der LERU Arbeitsgruppe  
Dr. Birgid Langer, Sprecherin der LaKoG, Akad.  
Oberrätin am Institut für Organische Chemie  
des KIT, Vertreterin des wissenschaftlichen  
Nachwuchses  
Dr. Dagmar Höppel, VBWW Vorsitzende

Moderation:  
Prof. Dr. Ute Mackenstedt, VBWW Vorstand

15.30 Uhr **voraussichtliches Ende**

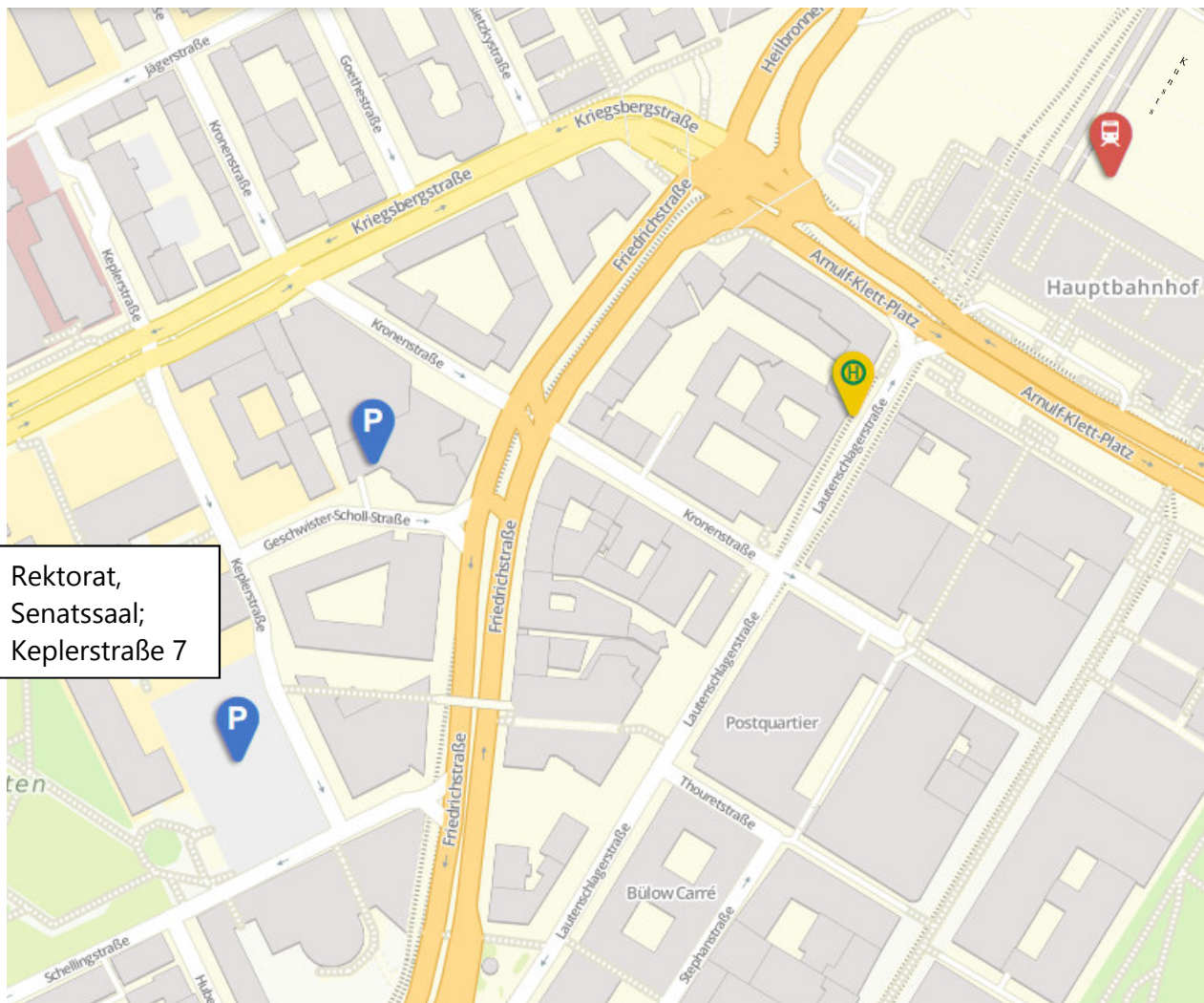
16:00 Uhr **Mitgliederversammlung des VBWW**

Bitte beachten Sie:

Während der Veranstaltung werden Bild- und ggfs.  
Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der LaKoG und  
des VBWW gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich  
mit deren Veröffentlichung einverstanden.

## Veranstaltungsort und Lageplan

Universität Stuttgart, Rektorat,  
Senatssaal, Keplerstraße 7,  
70174 Stuttgart



## Anfahrt

Mit dem Auto:

<https://www.greenmobility.de/stuttgart/uni-stuttgart/home>

Mit dem Zug:

Hauptbahnhof Stuttgart, dann s. Lageplan, etwa 7-10 Gehminuten